

STADTTEILE

Komm in die Kunst-Community!

Julia Schneider (29) und ihr CAT-Team unterstützen junge Künstler in Köln

CAT Cologne e.V. steht für ...
... Community Art Team.**Sie bieten ...**

... eine Residenz für junge internationale Künstler mit der Möglichkeit, während eines einmonatigen Aufenthalts in Köln ein Projekt zu realisieren. Wir stellen die Unterkunft und die Lebenshaltungskosten. Zudem organisieren wir eine Ausstellung und produzieren einen Katalog.

Vorbild für ihre Vereinigung war ...

... das soziale und künstlerische Umfeld in Berlin während der 1960er und 1970er Jahre. Die damaligen künstlerischen und politischen Kommunen haben uns motiviert, Ansätze dieser Modelle in die Gegenwart zu übertragen.

Köln eignet sich für Ihre Idee, weil ...

... wir in einer Metropole wie Berlin wahrscheinlich nicht sonderlich auffallen würden.

Kriterien für die Förderung sind ...

... die Bereitschaft zum Dialog zwischen Künstlern und Kunstfreunden. Jeder kann mitmachen, wenn der Wille zur Öffnung für die Gemeinschaft besteht. Künstler, die sich abschotten, können nicht mit unserer Unterstützung rechnen.

Ihr aktuelles Projekt hat zum Inhalt ...

... Probleme im öffentlichen Raum mit Hilfe der Kunst zu veranschaulichen. Dafür reist das Künstlerkollektiv „Artefacting“ aus New York im Sommer nach Köln. Die Leute haben bereits in Rom in einem Obdachlosenheim zum Thema „Was bedeutet Zuhause?“ gearbeitet. Wir könnten uns ein Wirken in den sogenannten sozialen Brennpunkten der Stadt vorstellen. Das Spannende an CAT Cologne ist die Spontaneität. Wir planen nur das Notwendigste.

Die Aktionen werden finanziert mit ...

... Fördergeldern und mitunter auch durch private Zuwendung.

Ihre persönliche Motivation speist sich aus ...

... der Idee, mit ungewöhnlichen Mitteln Kunst an die Menschen heranzutragen. Die unkonventionelle Herangehensweise zur Vermittlung zwischen Künstlern und Interessenten, mit einem konkreten gesellschaftlichen Nutzen, geschieht auf dem herkömmlichen Markt viel zu selten.

Beruflich arbeiten Sie ...

... in einer Galerie.

Thomas Dahl

CAT COLOGNE

Der Verein **Community Art Team** (CAT) Cologne wurde im Jahre 2010 gegründet.

Durch **Arbeitsstipendien** werden Künstler unterstützt, in Köln zu leben und ein Projekt zu realisieren.

Heute zählt CAT Cologne **30 Vereinsmitglieder**.

www.catcologne.org



Ihren Stempel drücken Julia Schneider und ihr Team von CAT Cologne der Künstlerszene auf. (Foto: Dahl)

Gespräche, Entspannen und Fasten

Veranstaltungen der kfd St. Anna

NEUEHRENFELD. Die kfd St. Anna (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) in der Kirchengemeinde St. Peter veranstaltet während der Fastenzeit mehrere Veranstaltungen speziell für Frauen.

„Macht Wohlstand glücklich?“ und „Kann weniger mehr sein?“ - Antworten auf diese und ähnliche Fragen versucht der Gesprächskreis zum Thema „Konsumwahn“ am Dienstag, 26. Februar, um 20 Uhr in der Annastube, Schirmerstraße 29, zu finden.

Frauen, die an einem Tag mit Hilfe verschiedener Entspannungstechniken zu innerer Ruhe und zum Einklang von Körper, Geist und Seele finden wollen, sind beim kdf-Osantag am Samstag, 2. März, von 10 bis 16 Uhr willkommen. Die Teilnahme kostet zehn Euro, beinhaltet einen kleinen Imbiss und findet in der Kindertagesstätte St. Anna, Schadowstraße 10, statt. Anmeldungen sind bei Margret Kurth bis zum 22. Februar unter der Telefonnummer 0221/554609 möglich.

Ein einwöchiger Fastenkurs für Gesunde im Alltag beginnt mit einem Einführungsabend am Freitag, 8. März, von 19 bis 21.15 Uhr im Haus Barbara, Ansgarstraße 8. Eine Woche Fasten in der Gruppe für Neueinsteiger und Fastenerfahrene. Am Montag, 11. März, Mittwoch, 13. März und am Donnerstag, 14. März, treffen sich die Teilnehmer von jeweils 18.30 bis 21 Uhr, um gemeinsam Tee zu trinken und Erfahrungen und Ängste auszutauschen. Das Fastenbrechen findet am Samstag, 16. März, von 10 bis 12 Uhr im Haus Barbara statt. Die Teilnahme kostet 20 Euro plus fünf Euro für den Einführungsabend. Eine Anmeldung zum Kurs wird bis zum 4. März erbeten. (brd)

IN KÜRZE**LINDENTHAL
Patientenseminar**

„Psychoonkologie - zwischen Professionalität und Profession“ ist der Titel eines Vortrags am Donnerstag, 21. Februar, um 17 Uhr im Haus LebensWert, Seminarraum im Erdgeschoss,

Joseph-Stelzmann-Straße 9, auf dem Gelände der Uni-Klinik. Dr. Michael Kusch referiert. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. (ins)

EHRENFELD

Gesamtkunstwerks-Nacht
Am Freitag, 22. Februar, 21 Uhr,

wird die Skulpturenausstellung von Ulrich Baentsch im Kunstraum Ba Cologne, Ort der Körperkunst, Ort der Ob stallation, Neptunplatz 7, und Rothehausstraße 21, eröffnet. Die Ausstellung ist bis zum 21. April dienstags und donnerstags von 16

bis 20 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. (ins)

Demenz-Gesprächskreis

Im Caritashaus Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Straße 6, findet ab Freitag, 22. Februar, von 15.30 bis 17 Uhr im Konferenz-

raum Nord (4. Etage) ein Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz statt. Anmeldungen und Informationen unter der Nummer 0221/680 025 22 oder per E-Mail an barbara.lieberz@caritas-koeln.de. (dhi)

**WEIDEN
Lesung**

Am Freitag, 22. Februar, um 19 Uhr liest Nathan Ceas Gedichte von Mascha Kaléko „Die paar leuchtenden Jahre“ im Café Safari, Ignystraße 95 im Gartencenter Müller. (ins)

Studentenbude

Sie studieren in Köln und suchen ein Zimmer oder eine Wohnung? Die Rundschau hilft Ihnen.

Wir machen Studierenden auf Wohnungssuche in Köln das einmalige Angebot, für nur 5,- Euro eine dreizeilige Anzeige* unter der Rubrik „Mietgesuche“ zu schalten.

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige für die Termine 23. Februar, 2. oder 9. März mit Angabe von Name, Anschrift und Bankverbindung unter service@zgk.de.

*jede weitere Zeile je 2,- Euro

Die Rundschau jetzt auf dem Tablet:
Alle Infos unter www.rundschau-online.de/tablet

www.rundschau-online.de
Abo - Bestellung: 02 21 / 92 58 64 - 20 · www.rundschau-online.de/abo

1,5 Mio. Leser
im Großraum Köln
IVW IV. Quartal 2012



Kölnische Rundschau